

Rollenerwartungen 4.Kl. DRINGEND!!

Beitrag von „biene maja“ vom 28. November 2004 15:28

Hallo!

Ich habe letzte Woche mit meiner 4. HSU-Klasse das Thema *Typisch Junge - typisch Mädchen?* gemacht. Eigentlich wollte ich nur kurz darauf eingehen. Ich hatte viele Wortkarten mit verschiedenen Eigenschaften/Tätigkeiten, die die S dann Mädchen bzw. Jungen zuordnen sollten. Anschließend haben wir darüber diskutiert, warum die Zuordnung schwierig war, ob immer alle damit einverstanden sind (jeder hatte zunächst ohne Diskussion eine WoKa zugeordnet), bzw. warum nicht. Am Ende stand das Ergebnis *Mädchen und Jungen sind gar nicht so verschieden!* (darüber eine Tabelle mit Eigenschaften, wobei bei Mädchen und Buben jeweils die gleichen Wörter, nur in einer anderen Reihenfolge standen)

Soweit, so gut. Ich habe den Erkenntnissatz auch nicht vorgegeben, es kam wirklich von den Kindern.

Jetzt jedoch habe ich festgestellt, dass das Thema wohl noch lange nicht abgehakt ist. V.a. von den Jungs kommen dauernd Kommentare, dass Mädchen doof sind, sie bezeichnen die Mädchen mit allen vorkommenden in ihrer Sicht negativen Eigenschaften etc. Beim Hefteintrag habe ich in 2 Bubenheften auf der Mädchenseite Totenköpfe (!) gesehen, alle positiven Eigenschaften wie stark, mutig etc. waren so klein geschrieben, dass man sie kaum noch lesen kann.

Jetzt weiß ich allerdings nicht, wie ich das weiter aufgreifen soll. Zumindest meine ich, dass ich jetzt nicht einfach ein neues Thema beginnen kann, denn so habe ich mit diesen Stunden ja genau das Gegenteil von dem erreicht, was ich eigentlich wollte.

Ich hatte mir überlegt, vielleicht die WoKa wieder an die Tafel zu hängen. Jedes Kind versucht sich mit 3-4 Eigenschaften zu beschreiben (auf einem Blatt Papier, groß geschrieben, ohne Namen). Anschließend werden einige Blätter vorgestellt. Die S versuchen zu sagen, ob es ein Mädchen oder ein Junge geschrieben hat. Dann kann (muss aber nicht) derjenige sagen, der es geschrieben hat. In der Klasse sind nämlich schon einige sehr sportliche Mädchen, die Fußball spielen etc.

Ich bin mir aber nicht sicher, ob das wirklich den gewünschten Erfolg bringt. Mir fällt aber auch nichts anderes ein.

Leider brauche ich die Idee heute noch, denn morgen in der 1. Stunde ist HSU!!!

Ich bin euch für jegliche Tipps sehr dankbar!!

Liebe Grüße,
biene maja

Beitrag von „Talida“ vom 28. November 2004 18:34

Hallo Biene Maja,

ich finde deine Idee gut. So könntest du zumindest herausfinden, wer besondere Probleme damit hat, bspw. ein Mädchen als mutig und stark zu sehen.

Sinde diese Zeichnungen denn der einzige Ausdruck von gegenseitiger Fehleinschätzung oder gibt es auch verbale Attacken oder sogar Streit deswegen? Falls nicht, würde ich die ganze Sache nicht überbewerten. Die Kids stecken teilw. in der Vorpubertät und da sind das ganz 'normale' Erscheinungen. Nimm dir die entspr. Jungs mal zur Seite und führe ein ernsthaftes Gespräch über gegenseitige Achtung und Verletzungen dieser Art.

Falls es doch ausartet, habe ich diesen Link für dich. Nicht direkt zum Thema 'Mädchen und Jungen', aber durchaus mit guten Anregungen. Das Heft gibt es als PDF-Download:

<http://www.bzga.de/>

Service - Infomaterial - Unterrichtsmaterial - Grundschule - Achtung und Anerkennung

Talida

Beitrag von „biene maja“ vom 28. November 2004 19:48

Hallo Talida,

danke für deine Ratschläge. Die Seite, die du vorgeschlagen hast, hab ich jetzt auch mal runtergeladen und werde sie mir gleich in Ruhe zu Gemüte führen. Ich werde jetzt die Stunde morgen so halten, mal sehen, was dabei rauskommt.

Liebe Grüße,

biene maja

Beitrag von „wolkenstein“ vom 28. November 2004 22:29

Hallo Maja,

erlebe bei meinen Unterstüflern ähnliche "Abstoßungsreaktionen" zwischen Mädchen und Jungs, hab auch eine Reihe dazu gemacht, im Unterricht kommen immer die wunderbarsten

Sachen raus, in den Pausen geht die Neckerei weiter. Solang es wirklich nur das ist - Neckerei, Abgrenzung zwischen "meiner Gang" und "den anderen" usw., find ich das auch wirklich nicht schlimm. Ich hab den Eindruck, zumindest bei meinen bringt thematisieren auch nicht so viel, sondern schaukelt das Ganze eher hoch. Ich bemühe mich, sie z.T. gezielt in gemischtgeschlechtlichen Gruppen arbeiten zu lassen bzw. sie Themen bewusst von Mädchen- oder Jungsseite beleuchten zu lassen, hin und wieder mit Rollenerwartungen zu spielen (bei Rollenspielen rollenkonträr besetzten usw) oder anders zu provozieren... und spätestens in der zehn finden sie sich dann mehr und mehr interessant. Respekt lässt sich nicht verordnen.
w.